

Leitfaden zum Umgang mit Sekundarschülerinnen und -schülern mit Verdacht auf Konsum oder Besitz von Drogen oder Alkohol

Die Sekundarschule Eglisau hat folgendes Vorgehen festgelegt:

Beim Verdacht auf Konsum oder Besitz von illegalen Substanzen werden die Erziehungsberechtigten des/der betroffenen Jugendlichen benachrichtigt und es wird erwartet, dass die Kinder persönlich abgeholt werden. Es wird dazu eine diskrete Übergabe organisiert. Wenn nicht anders möglich, werden die Jugendlichen durch eine Lehrperson oder den/die Schulsozialarbeiter/in nach Hause begleitet und einer dazu autorisierten erwachsenen Person übergeben.

Die Schule ist nicht befugt, Durchsuchungen oder Tests durchzuführen. Es kann deshalb sein, dass im schlimmsten Fall, zusätzlich zur Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten, die Polizei oder medizinische Unterstützung in Anspruch genommen werden muss.

Bei der Kontaktaufnahme mit den Eltern wird durch die Lehrperson oder den/die Schulsozialarbeiter/in abgesichert, dass die Situation ernst genommen wird. Weiter wird der Kontakt zu Beratungsangeboten vermittelt und eine Konsultation eingefordert. In der Regel findet im Nachgang ein Elterngespräch statt.

Das Ereignis wird im SchülerInnenjournal vermerkt und es wird durch den/die Schulsozialarbeiter/in und/oder die Klassenlehrperson nachgefragt, ob Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen wurde.

Falls Erziehungsberechtigte Informationen brauchen, steht ihnen die Schulsozialarbeit für Auskünfte oder Beratungen zur Verfügung. Erziehungsberechtigte können sich auch direkt an die bekannten Fachstellen wenden:

www.suchtberatung-zh.ch

<http://www.praevention-zu.ch>

https://ajb.zh.ch/internet/bildungsdirektion/ajb/de/beratung-familie-und-kinder/kjz/kjz-standorte/kjz_buelach.html (kjz Bülach)

Lehrerteam, Schulleitung und Schulsozialarbeit setzen alles daran, in dieser Angelegenheit sorgfältig vorzugehen. Werden sie dabei von den Erziehungsberechtigten unterstützt, gelingt es mit dieser gemeinsamen Präsenz von Schule und Erziehungsberechtigten, den Jugendlichen mit wachsamer Sorge zu begegnen.

SEKUNDARSCHULE EGLISAU